



Inhalt:

Kultureller Brückenschlag – das Krämerbrückenfest in Erfurt

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 9

- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - Bebauungsplan HOS 527 „Nordwestlich Bunsenstraße“
 - Bebauungsplan LIA 286 „Überm Feldgarten/Auf dem Irrberg“
 - Bebauungsplan KUE 626 „Einzelhandelsmarkt“
 - Bebauungsplan ALT 607 „Kleine Ackerhofsgasse“
 - Vorhaben BUGA-Bewerbung
 - Zentrale Vergabestelle Kinderbetreuungsplätze

Nichtamtlicher Teil

Seite 9 bis 11

- > Stellenangebote, Dienst-, Bau und Lieferleistungen, Immobilien

Seite 12 bis 16

- > Straßenausbaubeiträge Schmira
- > Neue Postleitzahlen
- > Verkehrsorganisation zu Sportveranstaltungen
- > Einladung zur Bürgerdiskussion
- > Erfurter Wirtschaftskongress am 16./17. Juni
- > Partnerschaftsgärten auf der ega
- > Kistenpacken in der Löwensavanne



Alle Bürger und Gäste unserer Stadt sind zum 36. Krämerbrückenfest herzlich eingeladen.

36. Krämerbrückenfest – Thüringens größtes Altstadtfest

mit dem New Orleans Festival vom 17. bis 19. Juni 2011

Jedes Jahr am dritten Wochenende im Juni findet in der Landeshauptstadt Erfurt das größte Altstadtfest Thüringens statt - eine gute Gelegenheit, die historische Stadt an der Gera zu besuchen.

Im gesamten mittelalterlichen Stadtkern wird gefeiert - Musik verschiedener Epochen und Richtungen, Straßentheater und Kleinkunst versprühen ausgelassene Stimmung.

Eröffnet wird Till Eulenspiegel mit hinter sinnigen bis derben Späßen das Krämerbrückenfest am 17. Juni um 18 Uhr auf dem Wenigemarkt.

Am Sonnabend, dem 18. Juni, 21 Uhr, startet die 11. Auflage des einmaligen Events zu einem Volksfest in Deutschland „The Best of Classic & Rock“ auf dem Domplatz. In Zusammenarbeit mit der Kulturdirektion, dem künstlerischen Leiter, Werner Zentgraf, und dem Dirigenten Johannes Pell stehen wieder etwa 80 Künstler auf der Bühne. Das Philharmonische Orchester Erfurt wird gemeinsam mit der Gruppe Vital, Gotte Gottschalk, Claus

Durstewitz (Tenor), Katerina Berenova (Sopran), Angelika Weiz und anderen, in einem Open-Air-Konzert Welthits, wie „Another Day in Paradise“ und „Eloise“ spielen. Zum Auftakt des Events spielt das Philharmonische Orchester die Ouvertüre aus der Oper Carmen. Auch die zum 30. Krämerbrückenfest uraufgeführte „erfordia-suite“ part 1 & 2 wird nach großer Resonanz wieder zu hören sein. Für das Krämerbrückenfest ist die Veranstaltung „The Best of Classic & Rock“ seit 11 Jahren das Highlight.

Der beliebte Radiosender Antenne Thüringen lädt insbesondere die junge Generation am Freitag, dem 17. Juni, 19 Uhr, zu einer großen Radioparty mit den Antenne Thüringen AllStars, SUEN und Polarkreis 18 und vielen anderen auf den Domplatz ein.

Das New Orleans Music Festival Erfurt auf dem Rathausplatz ist ein Ereignis mit hohem künstlerischen Niveau und ein Event für Jung und Alt. Von Freitag bis Sonntag werden herausragende Bands aus ganz Europa und Musiker aus Übersee den Veranstaltungsort wieder zum

Verkehrsinformationen zum Krämerbrückenfest:

In der Zeit vom 16. Juni bis einschließlich 19. Juni wird es zu umfangreichen Einschränkungen des fließenden und ruhenden Verkehrs kommen. Generell wird empfohlen, zum Krämerbrückenfest öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse und im Internet unter

➔ www.erfurt.de

Feiern bringen. Tastenakrobat Atze Adlung am Klavier der Gruppe WILD BOOGIE CONNECTION will unter Beweis stellen, dass aus Erfurt messbare Jazzweltspitze kommt. Am Freitagabend wird er auf der Bühne des Rathausplatzes versuchen, als schnellster Boogie-Woogie-Pianist Eingang in das Guinnessbuch der Weltrekorde zu finden. Von der Breitstrominsel bis zur Gotthardtstraße wird es auch beim diesjährigen Krämerbrückenfest wieder einen großen mittelalterlichen Bereich geben. Diesen organisiert - wie im vergangenen Jahr - die Agentur „Art Cultura“. In gewohnter Manier bietet dieser historisch nachempfundene Markt ein Stück Mittelalter zum Anfassen: Mit Schaustellern, Handwerkern, Waffenschmieden, Marktständen, Kulinarischem und Musik.

Ein Panoptikum, das Straßentheater „Lauter Luther“, gestaltet durch das Theater die Schotte e. V. gibt es am Samstag, dem 18. Juni, 15 Uhr, in der Kreuzgasse zu erleben. Eine kleine Glocke auf dem Sockel der Luther-Figur ist vom Gast des Krämerbrückenfestes zu drücken und Martin Luther fängt an zu predigen, zu schimpfen, zu warnen und zu trösten.

Wer das Churmainzer Heerlager sucht, wird in diesem

Jahr in Richtung Lauentor laufen müssen. Die Preußen haben ihr Lager auf der Bastion Martin aufgeschlagen. Neu in diesem Jahr: „Das Krämerbrückenfest vom Wasser aus genießen“.

Hinter dem Rathaus finden alle Neugierigen die einmalige Gelegenheit, im Kanu zwischen der Schlösserbrücke und der Rathausbrücke zu paddeln. Nach einer Einweisung und dem Anlegen der Schwimmweste werden die Besucher die Altstadt aus einer ganz anderen Perspektive entdecken können.

Wenn sich bei der miternächtlichen Pyrophonie zu Klängen klassischer Musik der Sternenregen eines prachtvollen Feuerwerks am Samstag über Erfurts Himmel ergießt, ist nicht nur die Halbzeit, sondern zweifellos einer der Höhepunkte des Krämerbrückenfestes erreicht.

Dies alles sind nur Ausschnitte aus dem vielfältigen Gesamtprogramm des Krämerbrückenfestes 2011, das sich von der Bastion Martin über den Domplatz, Fischmarkt, Rathausinnenhof, Rathausplatz und den Anger sowie über die Krämerbrücke hin zum Wenigemarkt und die verschiedenen Veranstaltungszentren hinter der Krämerbrücke erstreckt.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservicebüros Löberstraße 35, Fischmarkt 5 und Berliner Straße 26

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Das Bürgerservicebüro Löberstraße 35 hat zusätzlich samstags von 08:30 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Auskunft/Info 655-5444

Ausländerbehörde Löberstraße 35

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 08:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029

E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Vorlagen

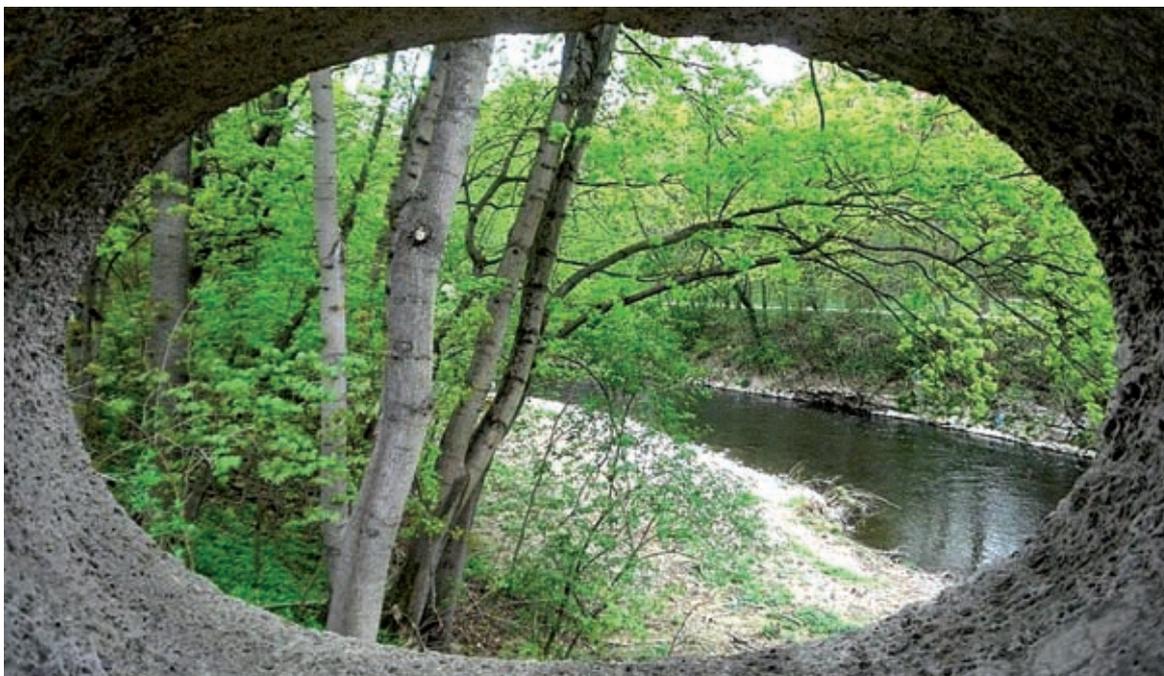
Die Vorlagen für die öffentliche Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse hängen ebenfalls in den Bürgerservicebüros aus; gleichfalls können die Vorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse eingesehen werden. Unter www.erfurt.de sind die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen eingestellt.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat



Es wird Sommer und die Erfurterinnen und Erfurter zieht es in die städtischen Parkanlagen und Freibäder. Auch die Gerauen sind bei Spaziergängern sehr beliebt und laden zu einer Abkühlung am und im Wasser ein. Herbert Kling hat im Luisenpark einen ganz besonderen Blick aufs Wasser festgehalten. Dafür vielen Dank!

Wenn auch Sie eine ungewöhnliche Erfurtaufnahme haben und mit den Amtsblatt-Lesern teilen möchten, dann senden Sie diese – digital oder auch als Papierbild – an die Stadtverwaltung Erfurt, Hauptamt, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt oder an

➔ amtsblatt@erfurt.de

Die Bildergalerien ausgewählter Leserfotos finden Sie unter

➔ www.erfurt.de/multimedia

Mit der Einsendung Ihrer Fotos setzen wir voraus, dass Sie mit einer Veröffentlichung im Amtsblatt und auf erfurt.de einverstanden sind.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Hauptamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Zabel
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Amtlicher Teil

SATZUNG

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt - Sondernutzungsgebührensatzung vom 01.04.2011

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes und anderer Gesetze vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113 ff.), der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das 6. Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes vom 18. August 2009 (GVBl. S. 646), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am 03.03.2011 (Beschluss zur Drucksachen Nr. 2393/10) die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt – Sondernutzungsgebührensatzung – beschlossen.

Artikel 1 Änderungen

NEU: Verzeichnis der Sondernutzungsgebühren/-Gebührenziffer 3.05.

A	B	C	D
	Warenpräsentation, Verkauf und Gegenstände vor Geschäften pro m² genutzter Flächen		
3.05.1	im Stadtgebiet mit Ausnahme der Fußgängerzonen des „Innenringes“ (siehe hierzu Anmerkungen am Ende des Verzeichnisses)	pro Jahr	100,00

NEU: Verzeichnis der Sondernutzungsgebühren/ Gebührenziffer 3.06.

A	B	C	D
	Warenpräsentation, Verkauf und Gegenstände vor Geschäften pro m² genutzter Flächen		
3.06.1	in den Fußgängerzonen des „Innenringes“	pro Jahr	150,00

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 01.04.2011

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 24.03.2011 den Eingang der Satzung bestätigt (§ 2 Abs. 5 Satz 2 ThürKAG). Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Erfurt, den 01.04.2011

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

NEUBEKANNTMACHUNG

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2296/10
der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

Einfacher Bebauungsplan HOS 527 „Nordwestlich der Bunsenstraße“ - Satzungsbeschluss

Genauere Fassung:

- 01** Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 02** Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechtes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585, 2614) i.V.m. § 83 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) i.d.F. vom 16.03.2004 (GVBl. S. 349), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 08.07.2009 (GVBl. S. 592) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Finanz-

ausgleichsgesetzes und anderer Gesetze vom 04.05.2010 (GVBl. S. 113) beschließt der Stadtrat Erfurt den einfachen Bebauungsplan HOS 527 „Nordwestlich der Bunsenstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (M 1: 1000) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 01.11.2010 als Satzung.

03 Die Begründung zum Bebauungsplan HOS 527 „Nordwestlich der Bunsenstraße“ wird gebilligt.

04 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet.

Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag

9:00 - 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf

(Fortsetzung von Seite 3)

der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

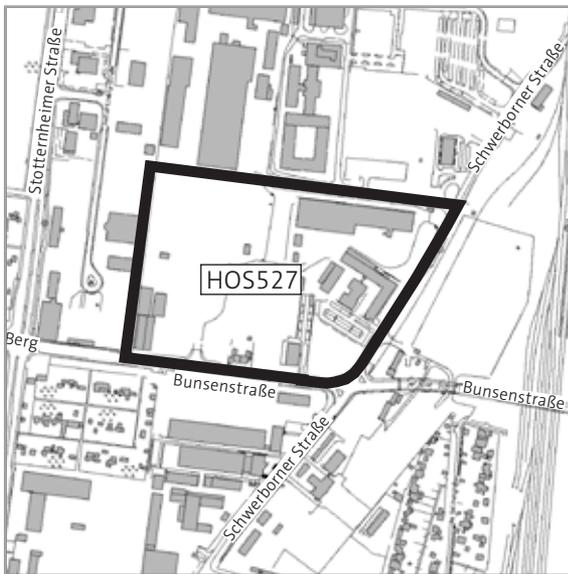
Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches der Planung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

ausgefertigt: Erfurt, den 25.03.2011

gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan HOS 527 „Nordwestlich der Bunsenstraße“ wird gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 29.04.2011 in Kraft gesetzt.

gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 2296/10

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2426/10
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Bebauungsplan LIA 286 „Überm Feldgarten/Auf dem Irrberg“, 1. Änderung - Einleitung des Änderungsverfahrens

Genauere Fassung:

- 01 Der rechtskräftige Bebauungsplan LIA 286 „Überm Feldgarten/Auf dem Irrberg“ an der Weimarischen Straße / B7 in Linderbach soll geändert werden. Mit der Änderung des Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele angestrebt:
- Sicherung von Gewerbeflächen für produzierende und dienstleistungsorientierte Gewerbebetriebe,
 - Ausschluss von zentrenrelevantem Einzelhandel und von Vergnügungsstätten

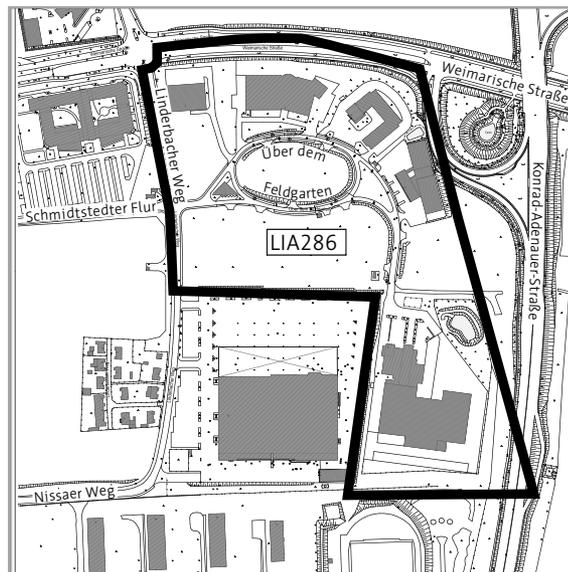
- Ausschluss von Schank- und Speisewirtschaften, die nicht der Gebietsversorgung dienen.
- Ausnahmsweise Zulassung von Einzelhandel im räumlichen und funktionalen Zusammenhang mit Handwerks- oder Gewerbebetrieben, dessen Verkaufsfläche der Betriebsfläche untergeordnet ist und der nur dem Verkauf selbst produzierter oder bearbeiteter Produkte dient.
- Gewährleistung eines planungsrechtlichen Bestandschutzes für Nutzungen, die durch die Änderung des Bebauungsplanes unzulässig oder eingeschränkt werden.

- 02 Der Beschluss über die Einleitung des Änderungsverfahrens ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Geltungsbereichs dar und dient nur zur allgemeinen Information.

gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 2426/10

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0043/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Vorhabenbezogener Bebauungsplan KUE 626 „Neubau eines Einzelhandelsmarktes an der Sondershäuser Straße“ - Einleitungsbeschluss

Genauere Fassung:

- 01 Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 17.09.2010 für das Vorhaben „Neubau eines Einzelhandelsmarktes zur Nahversorgung in Kühnhausen an der Sondershäuser Straße“, präzisiert mit Schreiben vom 06.01.2011, wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen unter dem Vorbehalt der Erfüllung der folgenden Bedingungen zugestimmt:

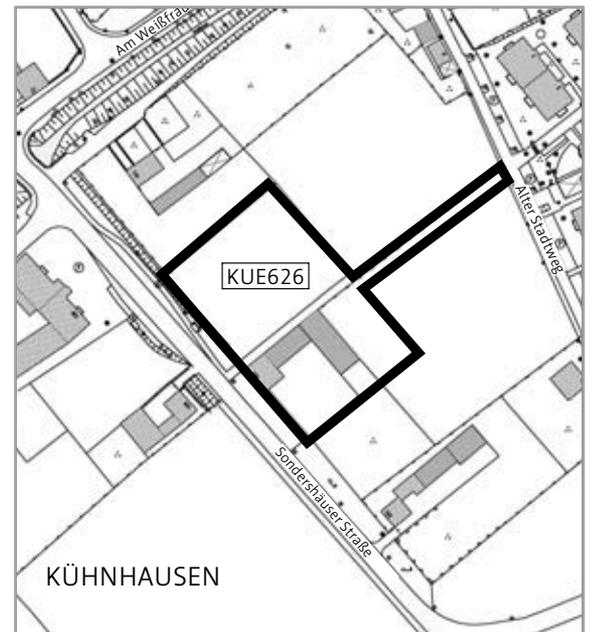
Gutachterlich ist der Nachweis zu erbringen dass die Ausnahmevoraussetzung nach dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Erfurt für die Ansiedlung eines nichtgroßflächigen Einzelhandelsbetriebes mit nahversorgungsrelevanten Kernsortimenten gegeben sind.

- 02 Der Einleitungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.
- 03 Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die gutachterliche Wirkungsanalyse zu beauftragen, sobald die Kostenübernahme durch den Vorhabenträger gesichert wurde.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Geltungsbereichs dar und dient nur zur allgemeinen Information.

gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 0043/11

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0369/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Bebauungsplan ALT 607 „Kleine Ackerhofgasse“ - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung

Genauere Fassung:

- 01 Der Entwurf des Bebauungsplanes ALT 607 „Kleine Ackerhofgasse“ in seiner Fassung vom 07.03.2011 und die Begründung werden gebilligt.
- 02 Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB

(Fortsetzung von Seite 4)

verzichtet.

03 Der Entwurf des Bebauungsplanes ALT 607 „Kleine Ackerhofsgasse“ und die Begründung sind nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

04 Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen.

05 Die Verwaltung wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB beauftragt, den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Die Öffentlichkeit kann sich nach § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Zeit

vom 20. Juni bis 1. Juli 2011

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der unten genannten Öffnungszeiten unterrichten und zur Planung äußern.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ALT 607 und dessen Begründung liegen

vom 4. Juli bis 5. August 2011

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag
09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag
09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag

09:00 - 12:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Außerhalb der gesetzlich geforderten Beteiligungsprozesse kann die Planung ergänzend in bestimmten Umfang zur Vorinformation auf der Internetplattform der Stadt Erfurt unter www.erfurt.de/buergerbeteiligung eingesehen werden.

Des Weiteren findet **am 12.07.2011 um 18 Uhr eine Bürgerversammlung** im Rathaus - Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt - statt, zu der wir alle interessierten Bürger einladen.

Ziele und Zwecke der Planung:

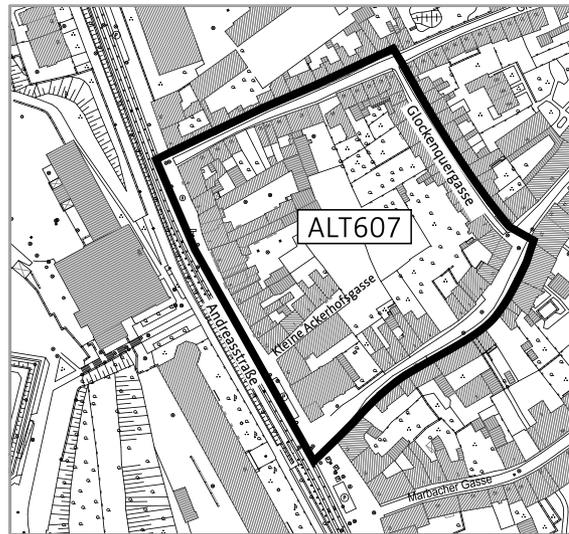
Mit dem Bebauungsplan ALT 607 werden die Sanierungsziele gebietsbezogen konkretisiert und die planungsrechtlichen Voraussetzung für eine städtebauli-

che Neuordnung des Quartiers „Kleine Ackerhofsgasse“, insbesondere im Blockinnenbereich, geschaffen.

Zielstellung ist dabei die Bewahrung der vorhandenen kleinteiligen Baustrukturen sowie die Stabilisierung und Verbesserung der Wohnqualität.

Für den Blockrandbereich erfolgt deshalb die Definition der zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten durch weitestgehend bestandsorientierte Festsetzungen. Für den Blockinnenbereich sieht das neue Bebauungskonzept eine offene Wohnbebauung mit maximal zweigeschossigen Einfamilienhäusern vor. Abweichend vom bisherigen Planungskonzept des unwirksamen Bebauungsplanes ALT 537 „Kleine Ackerhofsgasse“ erfolgt dabei eine baukörperkonkrete Festsetzung der überbaubaren Grundstücksflächen, durch welche sowohl die Abstände zu den umliegenden Bestandsgrundstücken als auch die seitlichen Grenzabstände der Gebäude untereinander geregelt werden.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.



Zur Drucksachen-Nr. 0369/11

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 VWGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0418/11
der Sitzung des Stadtrates vom 25.05.2011

MAR 071 „Gebiet zwischen Schwarzburger Straße/B4 und geplanter Straßenanbindung B4 (Gefahrenschutzzentrum)“, 1. Änderung - Einleitung des Änderungsverfahrens

Genauere Fassung:

01 Der rechtsverbindliche Bebauungsplan MAR 071 „Gebiet zwischen Schwarzburger Straße/B4 und geplanter Straßenanbindung B4 (Gefahrenschutzzentrum)“ soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert werden.

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes werden ergänzend folgende Planungsziele angestrebt:

- Sicherung der Gewerbeflächen für produzierende und dienstleistungsorientierte Gewerbebetriebe.

- Ausschluss nahversorgung- und zentrenrelevanter Einzelhandelsnutzungen, Untersuchung des Ausschlusses oder der Beschränkung weiterer Einzelhandelsortimente im Rahmen des Planverfahrens

- Zulassung von Einzelhandel im räumlichen und funktionalen Zusammenhang mit Handwerks- oder Gewerbebetrieben, dessen Verkaufsfläche der Betriebsfläche untergeordnet ist und der nur dem Verkauf selbst produzierter oder bearbeiteter Produkte dient.

- Ausschluss Vergnügungstätten und Schank- und Speisewirtschaften.

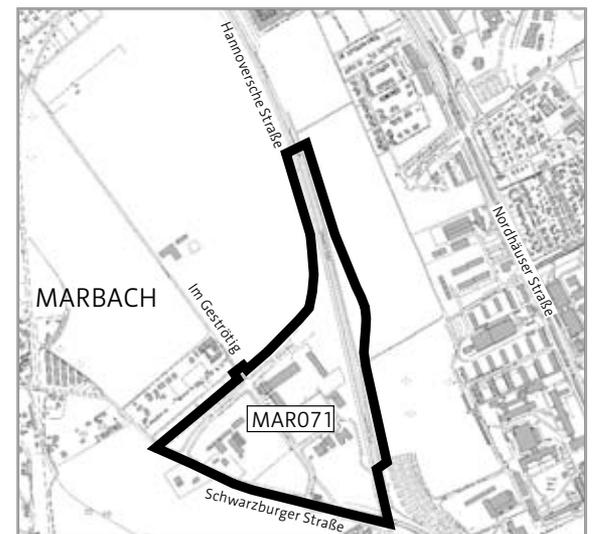
- Zulassung von Schank- und Speisewirtschaften im räumlichen und funktionalen Zusammenhang mit Handwerks- oder Gewerbebetrieben

02 Der Beschluss über die Einleitung des Änderungsverfahrens ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Erfurt bekannt zu machen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Geltungsbereichs dar und dient nur zur allgemeinen Information.

gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 0418/11

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0701/11
der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom
11.05.2011

Namensgebung Grundschule Alach**Genauere Fassung:**

01 Die Staatliche Grundschule Alach, Vor dem Hirtstor
18, in 99100 Erfurt-Alach wird mit sofortiger
Wirkung unter folgender Bezeichnung geführt:

„Bergkreisschule Alach“
Staatliche Grundschule
Vor dem Hirtstor 18
99100 Erfurt-Alach. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0869/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

**Kommunale Arbeitsgemeinschaft
„Region Erfurt-Weimar-Jena“
Neubenennung Mitglied****Genauere Fassung:**

Der Stadtrat benennt auf Grundlage des § 2 Abs. 2 der
Geschäftsordnung des Regionalbeirats der Kommunalen
Arbeitsgemeinschaft „Region Erfurt-Weimar-Jena – Die
Impuls-Region“ folgendes Mitglied des Regionalbeirats

neu: Herrn Thomas Meier; bisher: Dirk Adams.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0193/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

**Kooperationsvereinbarung zwischen der
Landeshauptstadt Erfurt und der
Adam-Ries-Fachhochschule Erfurt****Genauere Fassung:**

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die
Kooperationsvereinbarung zwischen der Landeshaupt-
stadt Erfurt und der Adam-Ries-Fachhochschule Erfurt
zu unterzeichnen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Vereinbarung kann in den Bürgerservicebüros ein-
gesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0141/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Feststellung des Jahresabschlusses 2010**der KoWo Kommunale Wohnungsgesell-
schaft mbH Erfurt****Genauere Fassung:**

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Oberbürgermeister in
der Gesellschafterversammlung der KoWo Kommunale
Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt nachfolgende Be-
schlüsse unterstützt:

- 01 Der Jahresabschluss 2010 der KoWo Kommunale
Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt, welcher den
uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirt-
schaftsprüfungsunternehmens WIKOM AG erhalten
hat und eine Bilanzsumme von 370.529.012,05 Euro
und einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.728.680,24
Euro ausweist, wird festgestellt.
- 02 Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.728.680,24 Euro
wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von
617.500.807,33 Euro verrechnet.
- 03 Der Geschäftsführer Herr Friedrich Hermann wird
für das Geschäftsjahr 2010 entlastet.
- 04 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2010
entlastet.
- 05 Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2011
der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH
Erfurt einschließlich der Überprüfung der Ordnungs-
mäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haus-
haltsgrundsatzgesetz wird die WIKOM AG, Schil-
lerstraße 24 in 99096 Erfurt, bestellt. Der Prüfbericht
ist der Gesellschafterin auch in elektronischer Form
zur Verfügung zu stellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, der
Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung der Ordnungs-
mäßigkeit der Geschäftsführung können im Zeitraum
vom 10.06.2011 bis 20.07.2011 im Bürgerservicebüro
Fischmarkt 5 (Ratskellerpassage), 99084 Erfurt zu den
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr
eingesehen werden (§ 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO). ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0139/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

**Vertreter der Landeshauptstadt Erfurt im
Präsidium der Deutschen Kindermedien-
stiftung Goldener Spatz****Genauere Fassung:**

In das Präsidium der Kindermedienstiftung Goldener
Spatz wird als Vertreter für den Oberbürgermeister,
Herrn Andreas Bausewein, der Kulturdirektor, Herr To-
bias J. Knoblich, benannt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0183/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Zuckern statt Salzen**Genauere Fassung:**

- 01 Die Stadtverwaltung informiert sich über die Mög-
lichkeiten für eine Verwendung von Zuckerproduk-
ten als teilweise Substitution für Natriumchlorid
im Winterdienst, insbesondere über die derzeit in
Deutschland ablaufenden Versuchsstudien.
- 02 Die Stadtverwaltung erstattet dem Ausschuss für
Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie dem Stadt-
entwicklungs- und Umweltausschuss über die Er-
gebnisse und die Möglichkeit zur Einführung für den
Erfurter Winterdienst Bericht.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0203/10
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

**Aufhebung StR-Beschluss Nr. 142/2008
vom 10. Juli 2008 – Unterstützung für
Inhaber des Sozialausweises mit Schul-
materialien, Lernmitteln und bei sonsti-
gen Aufwendungen für den Schulbesuch****Genauere Fassung:**

Der Stadtratsbeschluss Nr. 142/2008 vom 10. Juli 2008
wird aufgehoben.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0215/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

**Bewerbung: „Hauptstadt des Fairen
Handels 2013“****Genauere Fassung:**

- 01 Die Stadt Erfurt nimmt an dem bundesweiten Wett-
bewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2013“ der
„Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ teil.
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bewer-
bung fristgerecht im Jahr 2013 vorzubereiten und
einzureichen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0253/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Sicherheitsüberwachung Brückenzustand

Genauere Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem 2. Quartal jeweils in der ersten Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr schriftlich über den Brückenzustand der Rathausbrücke sowie der Brücke Storchmühlenweg zu berichten.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0286/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zu Betriebskosten 2011

Genauere Fassung:

Der Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zur Förderung der Betriebskosten 2011 der vereinseigenen Sportstätte wird i. H. v. 19.600,00 Euro bestätigt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0296/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Finanzielle Auswirkungen auf die Stadt Erfurt durch Änderung des Zweiten und Zwölften Sozialgesetzbuches der Bundesregierung

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, über Auswirkungen einer Zustimmung des Bundesrates zu den Vermittlungsergebnissen zu den Änderungen des Zweiten und Zwölften Sozialgesetzbuches auf den Haushalt der Stadt Erfurt für die Haushaltsjahre 2011 bis 2014 zu berichten.
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern weitere finanzielle Mittel, die sich aus der angestrebten Gesetzesänderung ergeben, im Haushalt der Stadt Erfurt zu Einsparungen führen. Dazu sind konkrete Haushaltsstellen detailliert und tabellarisch aufzuführen.
- 03 Die Ergebnisse der Prüfung sind in der nächsten Stadtratssitzung am 04. Mai 2011 vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0298/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Sportförderantrag der TeamSpirit GmbH für den Radklassiker „Rund um die Hainleite“ im Rahmen der 1. Etappe der Internationalen Thüringen Rundfahrt

Genauere Fassung:

Der Sportförderantrag der TeamSpirit GmbH für den Radklassiker „Rund um die Hainleite“ im Rahmen der 1. Etappe der Internationalen Thüringen Rundfahrt wird i. H. v. 20.000,00 Euro beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0310/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Umschuldungen II. Halbjahr 2012

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kreditumschuldungen der im II. Halbjahr 2012 fälligen Darlehen vorzunehmen.
- 02 Der Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird über die Konditionen informiert.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0458/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Berichterstattung zum Vorhaben der BUGA-Bewerbung der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Stadtrates ausführlich über die Bewerbung zur Bundesgartenschau 2021 der Stadt Erfurt zu berichten. Dabei sind nicht nur bisher stattgefundene Gespräche, sondern auch Gesprächspartner, mögliche Mitbewerber, Finanzierungsmöglichkeiten und mögliche konzeptionelle Ausrichtungen der Bewerbung vorzulegen.
- 02 Der Erfurter Stadtrat unterstützt und begrüßt die Aktivitäten der Stadtverwaltung ausdrücklich. Die Erfurter Bürgerinnen und Bürger werden fortlaufend und frühzeitig über Konzepte und Planungen noch vor entsprechenden Beschlussfassungen im Stadtrat auf geeignete Weise informiert, dazu ist noch vor der Vorstellung der Machbarkeitsstudie eine Bürgerversammlung durchzuführen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0362/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH

Genauere Fassung:

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH nachfolgende Beschlüsse unterstützt:

- 01 Der Jahresabschluss 2010 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH, der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfungunternehmens MSC Schwarzer Albus GmbH versehen ist, wird festgestellt.
- 02 Dem Geschäftsführer, Herrn Manfred O. Ruge, wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
- 03 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2010 entlastet.
- 04 Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2011 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz wird letztmalig die MSC Schwarzer Albus GmbH, Trommsdorffstraße 5 in 99085 Erfurt, bestellt. Der Prüfbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes können im Zeitraum vom 10.06.2011 bis 20.07.2011 im Bürgerservicebüro Fischmarkt 5 (Ratskellerpassage), 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 bis 18:00 Uhr Mittwoch, Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr eingesehen werden (§ 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO).

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0563/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Neubenennung einer sachkundigen Bürgerin

Genauere Fassung:

Für die Fraktion DIE LINKE. wird Frau Annett Schuster, an Stelle von Andreas Schuster, als sachkundige Bürgerin für den Ausschuss Bau und Verkehr benannt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0484/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Änderung Maßnahmeplanung Hilfen zur Erziehung 2011 - Neuvergabe der Krisenintervention

Genauere Fassung:

- 01** Die Maßnahmeplanung (Kap. 9, S. 63) des Maßnahmeplans Hilfen zur Erziehung 2011 (DS 2151/10), Unterabschnitt Kriseninterventionseinrichtung, Punkt I wird ab dem 01.07.2011 wie folgt geändert: Die Inobhutnahmeeinrichtung wird bei einer Gesamtkapazität von 9 Plätzen in der nachstehend aufgeführten Form finanziert. Kriseninterventionseinrichtung (PERSPEKTIV e. V.) 9,62 VbE + Sach- und Betriebskosten.
- 02** Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung erforderlichen Schritte zu veranlassen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0641/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Atomausstieg der Stadtwerke

Genauere Fassung:

- 01** Der Stadtrat Erfurt fordert den Oberbürgermeister auf zu prüfen, wie schnell und unter welchen Bedingungen ein Ausstieg der Stadtwerke Erfurt aus dem Bezug von Atomstrom möglich ist. Ziel muss es sein, den Ausstieg möglichst umgehend zu realisieren.
- 02** Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die SWE Stadtwerke Erfurt Gruppe zu bitten, nach der abschließenden Entscheidung zum Atomausstieg auf Bundesebene, ein öffentliches Fachforum zum Thema Atomausstieg und dessen Konsequenzen, durchzuführen.
- 03** Dem Stadtrat ist ein Konzept zum Atomausstieg der SWE Stadtwerke Erfurt vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0642/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Neubenennung des 4. Stellvertreters im Ausschuss WuB

Genauere Fassung:

Für die SPD-Stadtratsfraktion wird als 4. Stellvertreter von Carsten Gloria im Ausschuss Wirtschaft und Beteiligung

bisher: Uwe Oehler; neu: Beate Weiser, benannt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0610/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Sozialausweis, Bildungs- und Teilhabeleistungen, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Genauere Fassung:

- 01** Der Beschluss Nr. 107/2007 vom 20.06.07 i. V. m. der Änderung des StR-Beschlusses I 108/2004 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst: Berechtigte zum Erhalt des Sozialausweises der Landeshauptstadt Erfurt sind:
- Empfänger von Leistungen nach dem SGB II
 - Empfänger von Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII
 - Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
 - Personen, die nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen haben
 - Personen, deren Einkünfte die Einkommensgrenzen nach § 85 SGB XII nicht überschreiten und ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Stadt Erfurt haben.
- 02** Die Stadt übernimmt bei allen Inhabern des Sozialausweises für das gemeinschaftliche Mittagessen in Kindertagesstätten und Schulen den Eigenanteil von 1,00 EUR pro Portion.
- 03** Das Verfahren (Anlage 2) und die Verwaltungsrichtlinie zur Vergabe des Sozialausweises (Anlage 3) werden zur Kenntnis genommen.
- 04** Der über- / außerplanmäßigen Mittelbereitstellung gemäß Anlage 4 wird zugestimmt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlagen können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0638/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Konjunkturprogramm II

Genauere Fassung:

- 01** Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, für den Förderbereich Bildungsinfrastruktur finanzielle Verschiebungen zwischen den Maßnahmen Schulen und Kindertageseinrichtungen vorzunehmen.
- 02** Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, für den Förderbereich Infrastruktur finanzielle Verschiebungen zwischen den Maßnahmen Straßen/Radwege, Sport und sonstige Infrastruktur vorzunehmen.
- 03** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat nach Abschluss aller Maßnahmen einen Abschlussbericht zur Umsetzung des Konjunkturprogramms II vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0643/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Neubenennung des 1. und 2. Stellvertreters im Jugendhilfeausschuss

Genauere Fassung:

- 01** Für die SPD-Stadtratsfraktion wird als 1. Stellvertreter für Friedhelm Krull
- bisher: Michael Klostermann; neu: Diana Lehmann, im Jugendhilfeausschuss gewählt.
- 02** Für die SPD-Stadtratsfraktion wird als 2. Stellvertreter für Denny Möller
- bisher: Diana Lehmann, neu: Michael Klostermann, im Jugendhilfeausschuss gewählt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0744/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Zentrale Vergabestelle der Kinderbetreuungsplätze in Erfurt

Genauere Fassung:

- 01** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich eine zentrale Informations- und Beratungsstelle für Kinderbetreuungsplätze in der Stadt Erfurt einzurichten. Diese Stelle muss zusätzlich die Möglichkeit haben, selbstständig Plätze in allen Kindertageseinrichtungen der Stadt Erfurt zu vergeben. Mit freien Trägern von Kindertageseinrichtungen sind hierzu entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.
- 02** Die für ein Internetportal für Eltern und weitere IT-Verfahren benötigten Mittel sind für 2011 über/außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0750/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Mandatswechsel im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt

Genauere Fassung:

Als sachkundige Bürgerin im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt wird neu: Alexandra Schubert; bisher: Rainer Mester, benannt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0747/11
der Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2011

Lückenschluss beim Klimaschutz

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Stadtratssitzung am 6. Juli 2011 Informationen über den Umsetzungsstand der Beschlüsse zur Verbesserung des Beitrages der Stadt Erfurt zum Klimaschutz gemäß Anlage 1, sowie zu den klimaschutzrelevanten Aspekten der Beschlüsse gemäß Anlage 2 vorzulegen.
- 02 Sofern die vollständige Umsetzung der Beschlüsse noch nicht vollzogen wurde, ist über die Planungen zum weiteren Vorgehen zur Umsetzung der einzelnen Beschlüsse in der Stadtratssitzung am 6. Juli 2011 Auskunft zu erteilen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:
Die Anlagen können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

Nächstes Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt erscheint am 1. Juli 2011.

BEKANNTMACHUNG

der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 04.05.2011 der Jagdgenossenschaft Vieselbach/Wallichen

Die Beschlüsse zu **Top 5 bis 7** (s. Amtsblatt vom 29.04.2011) können beim Jagdvorsteher eingesehen werden. Ansprüche zu **Top 6** (Auszahlung Reinertrag) können bei einer monatlichen Frist ab Veröffentlichung beim Jagdvorsteher, Herr Saalfeld, Hermann-Kiese-Straße 2 in 99198 Vieselbach schriftlich oder mündlich zu Protokoll geltend gemacht werden. Die Vorlage eines gültigen Eigentumsnachweises ist erforderlich.

Der Jagdvorstand

EINLADUNG

Am Freitag, dem 8. Juli 2011, findet um 19 Uhr im Clubraum des Reiterhofes in der Petristraße die Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Marbach statt.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 3. Finanzbericht
- 4. Bericht des Kassenprüfers
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
- 7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

EINLADUNG

Am Freitag, dem 24. Juni 2011, findet um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur hohen Warte“ in Salomonsborn die Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Salomonsborn statt.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 3. Finanzbericht
- 4. Bericht des Kassenprüfers
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
- 7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Mittelhausen am 23. Juni 2011 um 19 Uhr im Bürgerhaus Mittelhausen

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bericht des Vorstandes
- 3. Bericht des Kassenführers
- 4. Bericht der Kassenprüfer
- 5. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
- 6. Verwendung des Reinertrages
- 7. Bericht eines Jägers
- 8. Wahl des Vorstandes
- 9. Diskussion/Sonstiges

Der Vorstand

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Bildung** befristet für die Laufzeit des Projektes „Lernen vor Ort“ zum 01.09.2011

6 Sachbearbeiter/innen
für die Aktionsfelder **Bildungsmanagement, -übergänge, -monitoring und -beratung**
mit jeweils **20 Wochenstunden**
geplanter Förderzeitraum bis 31.08.2012

Aufgabenschwerpunkte:

- 1. Analyse der Erfurter Bildungslandschaft
- 2. Mitentwicklung von Steuerungselementen für das kommunale Bildungsmanagement
- 3. Mitwirkung beim Aufbau und der Weiterentwicklung von Netzwerken

- 4. Mitwirkung bei Entwicklung, Planung und Umsetzung von konkreten Pilotprojekten mit Partnern aus der Bildungslandschaft, aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung

Sie bieten:

- anerkannter Studienabschluss (Masterabschluss oder vergleichbarer Abschluss) mit bildungswissenschaftlicher Ausrichtung
- Erfahrungen im Aufgabengebiet des Bildungsmanagements
- gute Kenntnisse der Bildungslandschaft in Erfurt
- Teamfähigkeit, konstruktive und kooperative Arbeitsweise

Bewertung: E 9 TVöD

Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA

Bewerbungsfrist: 17.06.2011

Nähere Informationen erhalten Sie auf

 www.erfurt.de/ausschreibungen

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Umwelt- und Naturschutzamt**

eine/n

Sachbearbeiter/in

Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
befr. für eine Elternzeit gem. § 14 (1) Nr. 3 TzBfG

Aufgabenschwerpunkte:

- 1. Erarbeiten von behördlichen Stellungnahmen als zuständige Naturschutzbehörde bei behördlicher Genehmigung, Bewilligung, Zulassung, Erlaubnis, Zustimmung, Planfeststellung oder sonstiger Entscheidung einer unteren, oberen oder obersten Landes- oder Bundesbehörde
- 2. Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange der unteren Naturschutzbehörde
- 3. Bearbeiten von Vorgängen bei Eingriffen in die Natur in Zuständigkeit der unteren Naturschutzbehörde, Erteilen von Eingriffsgenehmigungen als untere Naturschutzbehörde

(Fortsetzung von Seite 9)

Sie bieten:

- Einen Fachhochschulabschluss in der Fachrichtung Landschaftspflege, Landschaftsplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung und eine Zusatzqualifikation im Verwaltungsbereich bzw. die Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Umfassende Verwaltungs- und Rechtskenntnisse
- Einschlägige PC-Kenntnisse einschließlich der Anwendung aufgabenbezogener Softwareprogramme

Bewertung: E 10 TVöD

Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA

Bewerbungsfrist: 01.07.2011

Nähere Informationen erhalten Sie auf

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweis für alle Stellenangebote:

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. ■

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im kommunalen Eigenbetrieb Theater Erfurt ist zum 1. Juli 2012, die Stelle als

2. Werkleiter/in

zu besetzen.

Anforderungsprofil:

- Einen abgeschlossenen Fachschulabschluss als Diplom-Betriebswirt/in oder Diplom-Kaufmann/frau oder als Diplom-Betriebswirt/in, oder Betriebswirt VWA
- Berufliche Erfahrungen im Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im Zivil-, Eigenbetriebs- und Vergaberecht und deren Anwendung, insbesondere ThürEBVO, ThürKO, ThürGemHV, HGB, Beschlüsse des Stadtrates, Eigenbetriebssatzung
- Umfassende Kenntnisse in der Buchhaltungssoftware DATEV
- Kenntnisse im Bereich des Erfolgs- und Wirtschaftsplanes von kommunalen Unternehmen und der Doppik sowie Erstellen von Jahresabschlüssen
- Engagement, hohe Flexibilität, gutes Organisationstalent, Belastbarkeit
- Sichere PC-Kenntnisse
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Verhandlungsgeschick
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung, insbesondere im Hinblick auf die Übernahme einer Führungsposition

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Verantwortlich für die organisatorische und wirtschaftliche Leitung des Theater Erfurt
- Erstellung und Überwachung des gesamten Wirtschaftsplanes
- Berichterstattung an die entsprechenden Gremien DBOB, Werkausschuss, Finanzausschuss, Stadtrat
- Kontrolle des Finanz- und Rechnungswesen, einschl. der Betriebsabrechnung

- Kontrolle der Bauunterhaltung, Bauvorbereitung und Baudurchführung
- Entscheidung über Einkauf und Beschaffung von Arbeitsmaterialien, Technik und Geräten sowie die Erteilung der entsprechenden Aufträge
- Verantwortlich für die Verwaltung und das technische Personal
- Auftragsvergabe nach VOL und VOB im Rahmen der Befugnisse der Werkleitung
- Kontrolle des Arbeits- und Brandschutzes, der Ordnung und Sicherheit sowie des Umweltschutzes
- Einsatz Unterweisung, Anleitung und Kontrolle des verwaltungstechnischen, des technischen und des Kassenpersonals des Unternehmens sowie von Fremdfirmen
- Verwaltung des Anlagevermögens
- Wahrnehmung der Aufgaben des DV-Beauftragten des Theater Erfurt
- Verantwortlich für die Festlegung der baulichen und mietrechtlichen Nutzung des Theater Erfurt

Bewertung: E 12 TvöD

(Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)

Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA

(Tarifvertrag z. Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts)

Bewerbungsfrist: 31.08.2011

Hinweise:

- Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Theater Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.
- Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das Theater Erfurt, Verwaltungsdirektor, Placidus-Muthstraße 1, 99084 Erfurt.
- Wenn Sie Ihrer Bewerbung einen frankierten und adressierten DIN A4-Briefumschlag beifügen, werden Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt, ansonsten werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. ■

Dienst-, Bau- und Lieferleistungen

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

BAUAUFTRAG - ÖAB 419/11-23

SBBS 1, Brandschutzmaßnahmen

- Bodenbelagsarbeiten -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1286; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 05.08.2011 bis 19.08.2011

Angebotseröffnung: am 07.07.2011 um 10:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 21.07.2011 ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 436/11-23

Energetische Sanierung KP II

Seniorenclub Hans-Grundig-Straße 25

- Gerüstbauarbeiten -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 01.08.2011 bis 14.10.2011

Angebotseröffnung: am 30.06.2011 um 10:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 15.07.2011 ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 437/11-23

Energetische Sanierung KP II

Seniorenclub Hans-Grundig-Straße 25

- Fensterelemente Kunststoff -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 08.08.2011 bis 12.08.2011

Angebotseröffnung: am 30.06.2011 um 10:30 Uhr

Zuschlagsfrist: 15.07.2011 ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 438/11-23

Energetische Sanierung KP II

Seniorenclub Hans-Grundig-Straße 25

- Dachanpassungsarbeiten -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 15.08.2011 bis 19.08.2011

Angebotseröffnung: am 30.06.2011 um 11:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 15.07.2011 ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 462/11-23

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Süd/

Feuerwache II Erfurt

Wilhelm-Wolff-Straße 2

- Los 006 – Fenster und Außentüren -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist:

Fenster und Außentüren: 42. KW 2011 - 51. KW 2011

Sonnenschutz: 10. KW 2012 - 13. KW 2012

Angebotseröffnung: am 13.07.2011 um 10:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 07.09.2011 ■

(Fortsetzung von Seite 10)

BAUAUFTRAG - ÖAB 466/11-92

**Thüringer Zoopark
Neubau Lemurenanlage**

- Stahlbauarbeiten Türen und Fenster -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkäm-
merie, Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1286; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 32. -35. KW 2011
Angebotseröffnung: am 12.07.2011 um 11:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 30.07.2011

BAUAUFTRAG - ÖAB 469/11-66

**ON Kühnhäuser, Kanal Kühnhäuser
Straße, 2. BA**

- Komplexer Tiefbau -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkäm-
merie, Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1286; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 12.09.2011 bis 11.11.2011
Angebotseröffnung: am 12.07.2011 um 11:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 22.08.2011

BAUAUFTRAG - ÖAB 479/11-23

**Grundschule 6, Hauptgebäude,
Hans-Sailer-Straße 25
energetische Sanierung KP II**

- Gerüstarbeiten -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkäm-
merie, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 29. KW 2011 bis 34. KW 2011
Angebotseröffnung: am 29.06.2011 um 10:45 Uhr
Zuschlagsfrist: 15.07.2011

BAUAUFTRAG - ÖAB 480/11-23

**Grundschule 6, Hauptgebäude,
Hans-Sailer-Straße 25
energetische Sanierung KP II**

- Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkäm-
merie, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 29. KW 2011 bis 34. KW 2011
Angebotseröffnung: am 29.06.2011 um 11:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 15.07.2011

BAUAUFTRAG - ÖAB 481/11-23

Seniorenclub Hans-Grundig-Straße 25

- Elektroinstallation -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkäm-
merie, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 31. KW 2011 bis 39. KW 2011
Angebotseröffnung: am 30.06.2011 um 11:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 22.07.2011

LEISTUNGSaufTRAG - ÖAL 358/11-23

**Reinigungsdienste im Rathaus,
Fischmarkt 1**

- Glas- und Unterhaltsreinigung -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkäm-
merie, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 01.10.2011 bis 30.09.2015
Angebotseröffnung: am 14.07.2011 um 10:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 21.09.2011

LIEFERaufTRAG - ÖAL 484/11-10

**Abholung, Frankierung und Beförderung
von Zustellaufträgen für die Stadtverwal-
tung Erfurt in Thüringen und Deutschland
über eine Laufzeit von 27 Monaten**

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkäm-
merie, Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1286; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 16.09.2011 bis 31.12. 2013
Angebotseröffnung: am 30.06.2011 um 9:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 12.08.2011

BAUAUFTRAG - ÖAB 412/11-66

Ermstedt, Amtmann-Wincopp-Straße

- Abwasserdruckleitung -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkäm-
merie, Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1286; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 19.09. - 21.12.2011
Angebotseröffnung: am 12.07.2011 um 10:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 26.08.2011

BAUAUFTRAG - ÖAB 420/11-66

Kanal Karlsplatz in Erfurt-Stotternheim

- Komplexer Tiefbau -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkäm-
merie, Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1286; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 19.09.2011 bis 21.12.2011
Angebotseröffnung: am 12.07.2011 um 10:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 26.08.2011

Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführte
Grundstücke zum Verkauf aus:

Objekt-Nr. 269

Erfurt-Mitte, Röntgenstraße 22

Mehrfamilienwohnhaus

3 WE mit 242 m², 1 WE leer stehend

Baujahr: um 1890

Grundstücksfläche: 365 m²

Mindestgebot: 99.000 EUR

Objekt-Nr. 328

Erfurt-Mitte, Raiffeisenstraße 17

Mehrfamilienwohnhaus

8 WE mit 600 m², leer stehend

Baujahr: 1898

Grundstücksfläche: 403 m²

bebaute Fläche: ca. 199 m²

Mindestgebot: 59.000 EUR

Objekt-Nr. 324

Erfurt-Süd, Löberwallgraben 18

Mehrfamilienwohnhaus/ehemaliges Ärztehaus

Baujahr: um 1890

Grundstücksfläche: 779 m²

Nutzfläche: 825 m², leer stehend

Mindestgebot: 320.000 EUR

Objekt-Nr. 286

Ortsteil Wiesenhügel, Ginsterweg 3

ehemalige Schulturnhalle

Baujahr: ab 1985

Grundstücksfläche: ca. 1.422 m²

Bruttogrundfläche: ca. 1.270 m²

Nutzfläche: ca. 849 m², leer stehend

Mindestgebot: 50.000 EUR

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung
zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflich-
tet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen!

Angebotsfrist: 11. Juli 2011 (Poststempel)

Weitere Informationen zu den o. g. Objekten und den
Ausschreibungsmodalitäten unter

➔ www.erfurt.de/immobilien oder unter der **Hotline**
0361 655-4444.

Ende der Ausschreibungen

INFORMATION

über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in Schmira

Die Stadtverwaltung Erfurt informiert alle Grundstückseigentümer im Ortsteil Schmira darüber, dass sich die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die nach § 7 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung vom 29. März 2011 (GVBl. S. 61) und der Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen der Landeshauptstadt Erfurt (SAB) vom 2. März 2004 grundhaft ausgebauten Verkehrsanlagen auf Grund des noch laufenden Flurbereinigungsverfahrens Schmira-Ort verschieben wird.

Eine genaue zeitliche Einordnung ist derzeit noch nicht möglich. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden frühzeitig informiert. ■

Änderung der Postleitzahlen

für die Ortsteile Ermstedt, Fienstedt, Gottstedt und Molsdorf

Die Deutsche Post, Niederlassung Brief in Erfurt, ändert für folgende Ortsteile die Zustell-PLZ:

Ortsteil	bisherige PLZ	neue PLZ
Fienstedt	99192	99092
Ermstedt	99192	99092
Gottstedt	99192	99092
Molsdorf	99192	99094

Die Änderungen treten am 01.07.2011 in Kraft. Es handelt sich hierbei um den postalischen Nachvollzug der Gebietsreform von 1995. ■

Bürgerinformationsveranstaltung BUGA

Die Bundesgartenschau des Jahres 2021 soll in Erfurt stattfinden. Im September 2011 muss die Thüringer Landeshauptstadt offiziell bei der Deutschen Gartenbaugesellschaft ihre Bewerbungsunterlagen einreichen. Am Montag, dem 20. Juni 2011 findet hierzu um 18 Uhr im Rathaus, Fischmarkt 1, Ratssitzungssaal eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung statt. Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich mit ihren Anregungen, Ideen, konzeptionellen Vorschlägen und Hinweisen in den Erstellungsprozess der BUGA-Bewerbung einzubringen und mit zu diskutieren. ■

Ungültigkeitserklärung einer Waffenhandelserlaubnis

Die Waffenhandelslizenz Nr.: 32-03-2603/SE-08/09, ausgestellt am 08.12.2009 durch die Stadtverwaltung Erfurt, wird für ungültig erklärt. ■

Bürgeramt

Verkehrsorganisation zu Sportveranstaltungen um Umfeld der Werner-Seelebinde-Straße vom 11. bis 13. Juni 2011

Auf Grund der Deutschen Meisterschaften im Gehen sowie des Hainleite-Radrennens, welches in diesem Jahr als 1. Etappe der Internationalen Thüringen Rundfahrt durchgeführt wird, kommt es am Pfingstweekenende

im Umfeld der Werner-Seelenbinder-Straße zu Verkehrseinschränkungen.

Die Werner-Seelenbinder-Straße wird am 11. Juni von 6 Uhr bis 16 Uhr zwischen Friedrich-Ebert-Straße und dem P+R-Parkplatz Thüringenhalle voll gesperrt sein. Es werden dort für diesen Zeitraum Haltverbote angeordnet.

Für die Radsportveranstaltung werden am 12./13. Juni folgende Straßen gesperrt:

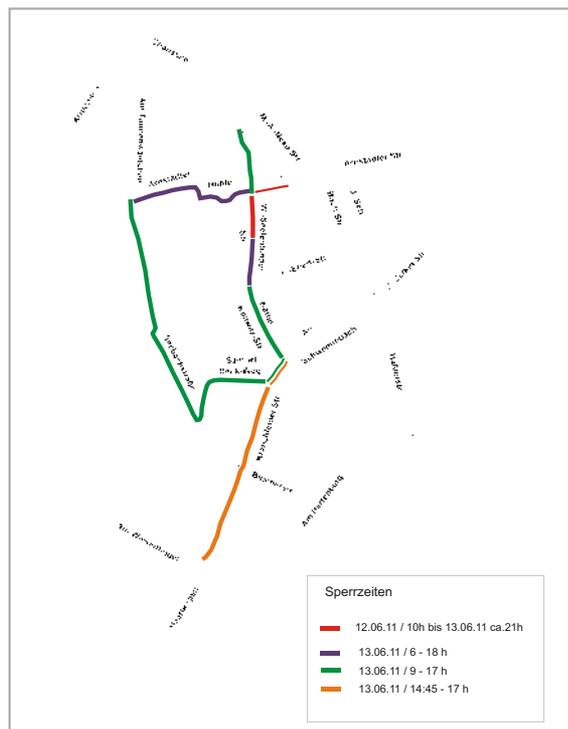
- Werner-Seelenbinder-Straße zwischen Schützenplatz und Mozartallee vom 12. Juni/10 Uhr bis 13. Juni/ca. 21 Uhr
- Werner-Seelenbinder-Straße am 13. Juni/6 bis 18 Uhr zwischen Mozartallee und Friedrich-Ebert-Straße
- Arnstädter Hohle am 13. Juni/6 bis 18 Uhr
- Arnstädter Straße ab M.-A.-Nexö-Straße Richtung Schützenplatz vom 12. Juni/10 Uhr bis 13. Juni/21 Uhr
- Arndtstraße am 13. Juni/9 Uhr bis 17 Uhr
- Am Tannenwäldchen am 13. Juni/9 bis 17 Uhr
- Käthe-Kollwitz-Straße am 13. Juni/9 bis 17 Uhr
- Seebachstraße am 13. Juni/9 bis 17 Uhr
- Samuel-Beck-Weg am 13. Juni/9 bis 17 Uhr
- Kranichfelder Straße am 13. Juni/9 bis 17 Uhr stadtauswärts zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Samuel-Beck-Weg
- Kranichfelder Straße komplett am 13. Juni/14:45 bis 17 Uhr

Für die genannten Straßenzüge werden Haltverbote ausgesprochen.

Alle Bürger werden gebeten, die Zeitangaben unter den Halteverbotsbeschilderungen zu beachten, da ansonsten kostenpflichtig abgeschleppt wird.

Die Zufahrt zum Parkplatz Thüringenhalle ist vom 12. Juni/10 Uhr bis 13. Juni/21 Uhr nicht möglich.

Seitens der Veranstalter wird im Interesse der Sicherheit der Teilnehmer und Besucher um Verständnis gebeten. Insbesondere den Anliegern wird empfohlen, sich rechtzeitig auf die Situation einzustellen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer sollten die betroffenen Bereiche weiträumig umfahren.



Bürgerdiskussion zum Erfurter Bildungsleitbild am 28.06.2011 „Familienbildung“

Am Dienstag, dem 28. Juni, findet von 18 bis 20 Uhr eine öffentliche Diskussionsrunde zum Bildungsleitbild der Landeshauptstadt Erfurt im Café NERLY statt. Zwischen April und September sind im Rahmen der Diskussionsreihe alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erfurt dazu eingeladen, in entspannter und angenehmer Atmosphäre eigene Ideen und Gedanken in den aktuellen Leitbildprozess einzubringen. Im Erfurter Bildungsleitbild - das zum Jahresende 2011 in den Erfurter Stadtrat eingebracht wird - sollen die Visionen, Werte und langfristigen Ziele für Erfurt als Bildungsstadt beschrieben werden. Das Leitbild ist eine wesentliche Zielsetzung im Rahmen des Gesamtvorhabens „Bildungsstadt Erfurt - Lernen vor Ort“. Alle vier Wochen werden die Mitarbeiterinnen des Bildungsmanagements den aktuellen Arbeitsstand des Bildungsleitbildes zur Diskussion stellen sowie Anregungen, Kritikpunkte und Vorschläge der Teilnehmenden einholen. Zu Beginn jeder Bürgerdiskussion erfolgt jeweils ein fachliches Input, bei der Veranstaltung am 28. Juni zum Thema „Familienbildung“.

Mithilfe des Bildungsleitbildes sollen dem Stadtrat und der Stadtverwaltung, allen mit Bildung befassten Akteuren und Institutionen sowie den Erfurterinnen und Erfurtern eine Vorstellung gegeben werden, wohin sich die Stadt im Bildungsbereich entwickeln möchte. Das Gesamtvorhaben „Bildungsstadt Erfurt - Lernen vor Ort“ ist ein Vorhaben der Stadt Erfurt im Verbund mit Arbeit und Leben Thüringen und dem Thüringer Institut für Akademische Weiterbildung. Am Ende des Arbeitsprozesses soll ein zukunftsfähiges kommunales Bildungsmanagement stehen.

Erfurt ist eine von 40 Kommunen, deren Vorhaben im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF) und des Ministeriums gefördert wird.

Nähere Informationen zum Vorhaben finden Sie unter: www.erfurt.de/bildungsstadt ■

Alt für Jung & Jung für Alt

Aufruf zum Ideenwettbewerb der BürgerStiftung Erfurt

Die Landeshauptstadt Erfurt steht in den kommenden Jahrzehnten vor tiefgreifenden Veränderungen, die mit den Stichworten Stadtumbau, demographischer Wandel und Veränderung unserer Lebensstile in einer globalisierten Welt kurz umschrieben werden können. Diesen Herausforderungen an unserem Gemeinwesen müssen sich Junge wie Alte gemeinsam stellen.

Aus gegebenem Anlass lädt die BürgerStiftung alle Erfurter Bürgerinnen und Bürger zum Ideenwettbewerb 2011 ein, der in diesem Jahr unter dem Motto „Alt für Jung & Jung für Alt“ steht. Die BürgerStiftung möchte Erfurter Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendli-

(Fortsetzung von Seite 12)

che, Organisationen, Vereine, Unternehmen, Initiativen, Netzwerke finden, die mit kreativen und realisierbaren Ideen oder Projekten den Weg zu einer zukunftsfähigen und lebenswerten Stadt auf den Weg bringen möchten oder bereits bringen.

Vorschläge und Projekte von Einzelpersonen sind genauso willkommen wie die von Initiativen, Vereinen, Netzwerken oder Unternehmen.

Die Projekte und Konzepte – es können auch bereits laufende Projekte eingereicht werden – sollen einige der folgenden Kriterien erfüllen:

- Generationengerechtigkeit
- ausgewogene Mischung sozialer, ökonomischer und ökologischer Aspekte
- Zusammenarbeit von Laien und Experten
- eigenverantwortliches Handeln
- Mut zur Selbständigkeit
- Übertragbarkeit der Ergebnisse auf andere Zusammenhänge
- dauerhafte Tragfähigkeit des Konzeptes nach Anschubförderung und Begleitung
- ökologisch nachhaltig,
- gemeinwohlorientiert
- wirtschaftlich tragfähig

Die Schirmherrschaft hat Dieter Bauhaus, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelthüringen, übernommen. **Einsendeschluss ist der 17. Juli 2011.** Die Preisverleihung – zu gewinnen gibt es drei Preise in Höhe je 2.000 Euro – findet am 3. September 2011 auf dem 6. Bürgerfest der Stiftung im Kulturhof Krönbacken statt. Die Preise werden von der Sparkassenstiftung Erfurt, der Thüringen Recycling GmbH, der Weinmanufaktur Erfurt und der Bürgerstiftung Erfurt gesponsert.

Nähere Informationen gibt es unter

➔ www.buergerstiftung-erfurt.de

Mediale Lebens(t)räume

Multimediales Veranstaltungs- und Ausstellungs-event im Haus Dacheröden

Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens stellt sich die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) den Möglichkeiten, Fragen und Herausforderungen, die der Siegeszug der digitalen Medien für unsere Gesellschaft und jeden Einzelnen mit sich bringt, einmal in einer ganz anderen Form:

Unter dem Motto „Mediale Lebens(t)räume – Droht uns eine digitale Heimat?“ wurden Künstler, Wissenschaftler und Medienmacher eingeladen, sich an einem multimedialen Ausstellungs- und Veranstaltungsevent zu beteiligen. Mit der Kombination von Veranstaltungsevent und Kunstausstellung entsteht eine Plattform für den Austausch von Ideen und Gedanken und der öffentlichen Vorstellung künstlerischer Arbeiten. Damit wird das Profil des Kultur-, Medien- und Hochschulstandorts Thüringen unterstrichen.

Weit über die Grenzen Thüringens hinaus fanden sich Partner, die das Vorhaben in den letzten Monaten tatkräftig unterstützt und durch ihre Mithilfe erst möglich gemacht haben. Die Stadtverwaltung Erfurt stellte im Haus Dacheröden die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung. Ab dem 27. Juni wird eine Vielzahl von Veranstaltungen stattfinden und in der Ausstellung werden mehr als dreißig verschiedene Exponate und Projekte vorgestellt.

➔ www.tlm.de/tlm/20jahre/

Nächstes Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt erscheint am 1. Juli 2011.

4. Thüringer Schülerfreiwilligentag am 9. Juni - rund 300 Erfurter Schülerinnen und Schüler beteiligt

Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen der Landeshauptstadt haben sich mit guten Ideen beteiligt und waren ehrenamtlich tätig.

Oberbürgermeister Andreas Bausewein begrüßte die geplanten Aktionen am Schülerfreiwilligentag 2011 und unterstützt das Projekt der Thüringer Ehrenamtsstiftung „Thüringer Schüler und Schülerinnen engagieren sich“ bei der Organisation und Durchführung der Erfurter Projekte. Die Vielfalt der Bedarfe, Möglichkeiten und Bedeutung ehrenamtlichen Engagements, die unser Gemeinwesen und unsere zwischenmenschlichen Beziehungen ausmachen, den Schülerinnen und Schülern nachhaltig nahe zu bringen, waren die wesentlichen Ziele dieses besonderen Tages.

Rund 300 Erfurter Schülerinnen und Schüler haben vier Projekte geplant und diese mit sehr guten Ideen und Aktionen zum Thema Ehrenamt umgesetzt. Behilflich bei der Koordinierung und Umsetzung waren dabei verschiedene Träger. Träger der Projekte sind:

- der Kreisverband Erfurt e.V. der AWO mit der Schule am Huttenplatz
- das Kompetenz- und Beratungszentrum beim Schutzbund für Senioren und Vorruehständler mit der Friedrich-Schiller-Schule
- die GS Urbich im Verbund mit dem Ortsteilbürgermeister und dem Ortsverein
- Streetworker des Jugendamtes im Verbund mit der RS 25 Roter Berg und der RS Stotternheim.

Die Eröffnung des Thüringer Schülerfreiwilligentages 2011 wurde vom Oberbürgermeister zentral für alle Erfurter Projekte am 9. Juni im Festsaal des Rathauses vorgenommen. Der Thüringer Schülerfreiwilligentag wurde auf Initiative der Thüringer Ehrenamtsstiftung durchgeführt, welche die einzelnen Projekte auch in diesem Jahr in den kreisfreien Städten und Landkreisen sowohl finanziell, als auch mit Sachleistungen unterstützte.

Ferienspiele im egapark Erfurt



Für die Sommerferien 2011 bietet der egapark Erfurt zum sechsten Mal Ferienspiele für Schulkinder!

In den Ferienwochen 11. bis 15. Juli, 18. bis 22. Juli, 25. bis 29. Juli, 1. bis 5. August, 8. bis 12. August und 15. bis 19. August 2011 können Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren interessante, abwechslungsreiche und unbeschwerte Tage in einem der schönsten Gärten Deutschlands verbringen.

Ohne Heimweh und Kofferpacken – denn abends sind die Kinder wieder wohlbehalten zu Hause. Die Betreuung erfolgt durch ausgebildete Erzieher.

Zum Programm gehören u. a.

- Rundfahrt mit dem egapark-Express
- Leben auf dem Kinderbauernhof
- Wissenswertes aus dem Grünen Klassenzimmer

- Altstadtführungen
- Zeitungstag mit der TA und TLZ
- KiKa live erleben
- Besuch des Kerzencafés
- Hinter die Kulissen geschaut: Theater Erfurt
- Vorführungen der Feuerwehr
- Abschlussfest mit Spiel und Spaß auf der Wiese

Ein tägliches warmes Mittagessen, Getränke, Gebäck und Naschereien sind Bestandteile des Angebotes. Zum Ende jeder Ferienwoche feiern die Kinder gemeinsam ein buntes Abschlussfest.

Die Ferienspiele finden jeweils Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr statt. Treffpunkt ist der Haupteingang des egaparks, bei schlechtem Wetter die egapark-Empfangshalle am Haupteingang Gothaer Straße 38. Pro Teilnehmer und Woche wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 79,50 Euro erhoben.

Anmeldungen bitte unter:

Erfurter Garten- und Ausstellungen GmbH (ega)

Magdeburger Allee 34, 99084 Erfurt

Tel. 0361 564-3737, Fax 0361 564-3722

➔ info@egapark-erfurt.de

Otto Knöpfer-Schaudepot Schloss Molsdorf bewahrt Nachlass

Die wohl umfangreichste Sammlung von Arbeiten des Künstlers Otto Knöpfer befindet sich im Schlossmuseum Molsdorf, welches im Jahr 1998 seinen Nachlass übernommen hat. Es handelt sich um eine Vielzahl von Gemälden, die in den letzten Jahren aufwendig restauriert wurden.

In temporären Ausstellungen wurden einige Gemälde bereits gezeigt, verschwanden danach aber wieder im Depot. Anlässlich seines 100. Geburtstages und um die Arbeiten Knöpfers künftig besser zu präsentieren, wurde nun ein Schaudepot eingerichtet. Dieses, auf einen kleinen Raum beschränkte Schaudepot ermöglicht es, ständig eine große Zahl von Arbeiten öffentlich zugänglich zu präsentieren.

Landschaften, Porträts und Stillleben vermitteln Einblicke in alle Schaffensperioden des Künstlers und ein Spiegelbild des sich Findens und Ringens eines Künstlers um Vollkommenheit geben. Otto Knöpfer, der Maler Thüringens, wird anlässlich seines 100. Geburtstages im Jahre 2011 mit einer umfangreichen Ausstellungstätigkeit in Arnstadt, Erfurt, Molsdorf und Weimar geehrt. Das Schloss Molsdorf ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

➔ www.erfurt.de/Veranstaltungen/Höhepunkte



Kristina Baum, Leiterin des Schlossmuseums, präsentiert die nun öffentlich zugänglichen Gemälde des Nestors der Thüringer Landschaftsmalerei. ■

100.000 Besucher Alte Synagoge begrüßt Gast aus Wien

Die Alte Synagoge in der Waagegasse zählt zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt und lockt internationales Publikum an. So auch vergangene Woche, als Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Kulturdirektor Tobias Knoblich den Besucher Nummer 100.000 im Eingangsbereich erwarteten. Dr. Maria Dermota aus Wien war die Glückliche und nahm neben einem Blumenstrauß die „Trilogie“ der Publikationen des Hauses entgegen.

Die rüstige 90-Jährige war gemeinsam mit ihrer Tochter Elisabeth in Erfurt und zeigte sich begeistert, was es in der Stadt alles zu sehen gibt. Die Alte Synagoge hatte dabei von Anfang an mit auf dem Programm der ehemaligen Lehrerin gestanden. Der 5-Tagestrip in die Landeshauptstadt war übrigens der Preis einer Gewinnspielteilnahme. Durchschnittlich rund 5.200 Menschen pro Monat machen sich ein Bild von der ältesten bis zum Dach erhaltenen Synagoge Mitteleuropas, den Erfurter Hebräischen Handschriften und dem inzwischen weltweit berühmten Erfurter Schatz. Abwechslungsreiche museumspädagogische Angebote, Veranstaltungen wie die Erfurter Synagogenabende, Werkstattgespräche und Führungen erwarten die Besucher aus dem In- und Ausland.

➔ www.alte-synagoge-erfurt.de



Oberbürgermeister Andreas Bausewein begrüßte Frau Dr. Maria Dermota aus Wien als 100.000ste Besucherin seit der Eröffnung im Oktober 2009. ■

Tag der Architekturen Architekten mit 18 Objekten in Erfurt

Bereits zum 17. Mal laden Architekten im Freistaat zum „tag der architekturen“ ein. Am 25. und 26. Juni 2011 können interessierte Bürgerinnen und Bürger 80 zeitgemäße Bauwerke in ganz Thüringen kostenlos besichtigen – 18 davon allein in Erfurt.

Dabei bietet sich die einmalige Gelegenheit, hinter die Türen ansonsten verschlossener Gebäude zu schauen und sich vor Ort bei Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten, Stadtplanern und Bauherren aus erster Hand zu informieren. Das bundesweite Motto in diesem Jahr: „Besser wohnen. Mit Architekten“.

In Thüringen ist der Tag der Architektur bereits seit 1995 jedes Jahr aufs Neue ein Publikumsmagnet. Gezeigt werden neu gebaute und umgebaute, private und öffentliche Gebäude, Innenräume und Freianlagen sowie stadtplanerische Konzepte, die in den zurückliegenden drei Jahren in Thüringen realisiert wurden.

Alle Gebäude und Freianlagen, die am 25. und 25. Juni besichtigt werden können, stellt die Architektenkammer Thüringen im Vorfeld in der Ausstellung „Neue Architektur in Thüringen“ vom 7. bis 26. Juni 2011 in der Einkaufspassage des Erfurter Hauptbahnhofs vor.

➔ www.tag-der-architektouren.de



Impressionen vom Tag der Architektouren 2010 in Erfurt, hier in der neuen Wohnsiedlung Am Universitätsgarten. ■

Die Zukunft hat schon begonnen

Erfurter Wirtschaftskongress zum Zukunftsstandort Erfurt

Am 16. und 17. Juni lädt die Landeshauptstadt Erfurt zum mittlerweile zehnten Erfurter Wirtschaftskongress erwicon in das Kongresscenter der Messe Erfurt ein. erwicon 2011 steht unter dem Motto „Zukunftsstandort Erfurt“. In guter Tradition hat die Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen, Christine Lieberknecht, die Schirmherrschaft übernommen.

Die Worte des Zukunftsdenkers Robert Jungk „Das Morgen ist schon im Heute vorhanden [...] Die Zukunft ist keine sauber von der jeweiligen Gegenwart abgelöste Utopie: die Zukunft hat schon begonnen.“ könnten als Kurzfassung des diesjährigen Programms stehen. So greifen die Referenten vor allem Aspekte innovativer technischer und technologischer Entwicklungen auf, projizieren mit den Vorträgen erfolgversprechende Perspektiven und bieten so Anregungen für die Kommunikation und den Austausch zwischen Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen. Insgesamt 29 namenhafte Referenten und Moderatoren

aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gestalten den zweitägigen Kongress mit hochkarätigen Beiträgen und Diskussionen.

Praxisorientierte Ansatzpunkte sind vor allem die in der Stadt beheimateten Branchen wie Maschinen- und Anlagenbau, Photovoltaik und Mikrotechnologie oder Logistik und Mobilität. Wichtig ist allen Beteiligten dabei nicht nur das Demonstrieren von gegenwärtigen Kompetenzen, sondern insbesondere das Aufzeigen der darauf aufbauenden Chancen für den Wirtschaftsstandort im Zentrum des immer enger zusammenrückenden Wirtschaftsraumes „Euro-Zone“. Die Nutzung dieser Potentiale bedarf einer zielorientierten Bildung und Qualifizierung der gegenwärtigen und zukünftigen Generationen hinsichtlich Fachkompetenz und moderner Kommunikation. Die Zusammenarbeit von Unternehmen, Einrichtungen und (Hoch-)Schulen hat hierbei besondere Bedeutung.

Den Ersten Kongress organisierte die Stadt im Jahr 2002

mit dem Ziel, die Wirtschafts- und Investitionsregion Erfurt bekannter zu machen und Unternehmen und Einrichtungen über die hervorragenden Bedingungen der Stadt und ihrer Gewerbegebiete zu informieren. Inzwischen ist die Veranstaltung zu einer festen Größe im Wirtschaftsleben der Region und darüber hinaus geworden. Mit jährlich wechselnden Themen wird in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Hochschulen und Einrichtungen ein interessantes und informatives Programm geboten, das auf aktuelle Fragestellungen und Entwicklungsfelder eingeht. Jährlich führt dieser Ansatz rund 250 Teilnehmer zusammen.

Mehr Informationen zum Programm des Kongresses sind online abrufbar, kurz nach dem Kongress finden sich dort auch die Mitschnitte der Plenarvorträge und die Vortragspräsentationen.

➔ www.erfurt.de/erwicon

erwicon 

Neue Steigerwaldbroschüre ist da

Ende Mai wurde die neue Broschüre zum Erfurter Steigerwald vom Umwelt- und Naturschutzamt und dem Gestaltungsbüro vorgestellt. Dem Objekt angemessen, erfolgt die Präsentation direkt im Wald. Nachdem die Vorgängerbroschüre aus dem Jahr 1995 vergriffen und auch nicht mehr ganz aktuell war, die Nachfrage aber ungebrochen hoch, wurde es Zeit für eine aktualisierte Neuauflage. Unter Federführung des Umwelt- und Naturschutzamtes entstand in Zusammenarbeit mit dem jungen und innovativen Grafikbüro „Jokisch und Santana“ eine attraktive Naturerlebniskarte, die neben den Wanderwegen auch alle anderen Attraktionen, Aussichtspunkte und Schutzgebiete verzeichnet. Die aufwendig gestalteten Darstellungen zeigen zudem die verschiedenen Möglichkeiten der Einkehr nach oder zwischen Waldspaziergängen. Des Weiteren erläutert ein Text die Historie, zahlreiche Besonderheiten sowie die Fauna und Flora des Steigers. In engem Austausch mit dem zuständigen Forstamt Erfurt-Willrode werden Naturschutz- und forstliche Aspekte erläutert. Gegen eine Schutzgebühr von 1,00 Euro ist die Karte ab sofort in den Buchhandlungen Peterknecht und Hugendubel, in der Tourist-Information, im Umwelt- und Naturschutzamt, auf der Fuchsfarm und in der Revierförsterei Stern erhältlich.



Jens Dürning und Jörg Lummitsch vom Umwelt- und Naturschutzamt (Mitte) präsentieren gemeinsam mit den Gestaltern Daniel Santana (li.) und Paul Jokisch (re.) die neue Steigerwaldbroschüre.

Florale Grüße aus den Partnerstädten



Partnerschaftsgärten im egapark eröffnet: Yan Shuguang, der Vizegeneralsekretär der Stadtverwaltung Xuzhou, Günter Beck, Mainzer Bürgermeister und Dezernent für Finanzen, Beteiligung und Sport, Hedva Almong, die Stellvertreterin des Haifaer Oberbürgermeisters, Oberbürgermeister Andreas Bausewein, egapark-Geschäftsführer Manfred Ruge, Zsolt Borkai, Bürgermeister von Győr sowie Mincho Kazandzhiev, der Bürgermeister von Lovech (v.l.n.r.) eröffneten am Samstag die Partnerschaftsgärten im egapark anlässlich des Jubiläums „50 Jahre iga-ega-egapark“. Mit den floralen Grüßen möchten die Partnerstädte die Gäste des egaparks grüßen. Landestypische Pflanzen, Farben und Formen geben individuelle Einblicke in die Kulturen der Städte und laden dazu ein, diese näher kennenzulernen. Zehn der elf Partnerstädte sind außerdem mit Fotoausstellungen präsent.

Umwelt-Theater-Projekt

Am 11. Juni um 16:00 Uhr wird auf der Fuchsfarm im Steiger die Premiere für das erste Umwelttheater Erfurts gefeiert. „Back to the roots“: Hänsel und Gretel im Spiegel der Zeit, eine Reise von Jugendlichen für Jugendliche über technikfixierte Nutznießer zwischen Smartphone, Laptop und sonstigen Funkwellen. Ein Blick zurück in die vergessene Schönheit der Ursprünglichkeit und über die schwindenden Schätze der Erde - ein Stück über uns. Unter freiem Himmel spielen Kinder und Jugendliche ein gemeinsam mit Profis erdachtes modernes Märchen mit klaren Bezügen zur Wirklichkeit für alle, die mit wachem Interesse durch die Welt schreiten aber auch für Träumer und solche, die noch geweckt werden können. Unterstützt wird das Projekt von der Stadtverwaltung Erfurt, den Stadtwerken Erfurt, dem Thüringer Umweltministerium, der Sparkassenstiftung Erfurt, der Allianzinitiative „Aktion Blauer Adler“, tegut und dem Kinder- und Jugendtheater „Die Schotte“. Karten gibt es direkt vor Ort oder mit Reservierung unter 0151-56 91 20 11 zum Preis von 3,00 Euro (erm.) bzw. 5,00 Euro. Weitere Aufführungstermine sind: 12. Juni um 16:00 und 19:00 Uhr sowie am 13. Juni um 11:00 und 15:00 Uhr.

Konferenz der Oberbürgermeister

Am 9. und 10. Juni war die Landeshauptstadt Erfurt Gastgeberin der 38. Oberbürgermeisterkonferenz der Städte in den neuen Ländern des Deutschen Städtetages. Stadtoberhäupter aus 20 Städten diskutierten im Erfurter Rathaus zur Zukunft der Energiepolitik, der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes und auch zum Bundesfreiwilligendienst. Gestern trugen sich die Stadtoberhäupter in das Goldene Buch der Stein ein, am Abend lernten Sie Erfurt bei einem Stadtrundgang näher kennen.

Ehrung der Handballdamen

Deutscher Meister und Pokalsieger – nach diesem fantastischen Double des Thüringer Handballclub Erfurt Bad Langensalza bedankte sich der Oberbürgermeister bei den Damen des THC und der Vereinsleitung. Die für Anfang Juni geplante Eintragung in das Goldene Buch der Landeshauptstadt musste allerdings verlegt werden. Sobald die Sportlerinnen aus ihrem wohlverdienten Urlaub zurückkehren, Mitte Juli, wird OB Bausewein sie im Rathaus begrüßen.

Übergabe von Sparkassenmitteln

Dieter Bauhaus, Vorstand der Sparkasse Mittelthüringen, übergab am 4. Juni gemeinsam mit OB Andreas Bausewein Spendenschecks im Gesamtwert von 36.900 Euro an Vereine der Erfurter Ortsteile. Das langjährige Engagement der Sparkasse Mittelthüringen basiert darauf, dass sich die Bürgerinnen und Bürger der ländlichen Bereiche durch vielfältige ehrenamtliche Aktivitäten auszeichnen, von Nachbarschaftshilfe über Dorfjubiläen bis zur Pflege der Umwelt und heimatlicher Traditionen.

Förderung des Fanprojektes

Vergangene Woche besuchten OB Andreas Bausewein und Andreas Malur, Sportdirektor Erfurter Sportbetriebs, das Fanprojekt Erfurt in Trägerschaft des Perspektiv e. V. und übergaben den Fördermittelbescheid für das zweite Projektjahr. Das Fanprojekt wird von der Landeshauptstadt mit 40.000 Euro gefördert, hinzu kommen jeweils 40.000 Euro von Land und DFB. Das Projekt beugt Gewalt und extremistischen Orientierungen unter Fußballfans vor und verbessert damit auch das Image des Erfurter Fußballs.



Enthüllung mit VNG-Vorstandsvorsitzendem Dr. Heuchert, Altpropst Dr. Falcke, Oberbürgermeister Bausewein sowie Justizminister Dr. Poppenhäger.

„Mauerfälle“ im Rathaus

Die Wanderausstellung „Mauerfälle“ Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG) ist auf ihrer Bildungstour in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt angekommen. Bis zum 14. Juni ist die Ausstellung im Erfurter Rathaus zu besichtigen. Im Mittelpunkt steht ein Originalteil der Berliner Mauer, das bereits von den „Vätern der Einheit“ Dr. Helmut Kohl, George H. W. Bush sen. und Michail Gorbatschow signiert wurde. Begleitet wird das Mauerstück durch die Fotoausstellung „EAST – Zu Protokoll“, die einzigartige Momentaufnahmen von Fotografen und Künstlern aus den entscheidenden Sommer- und Herbstmonaten des Jahres 1989 dokumentiert.

➔ www.mauerfaelle.de



Anlässlich der Eröffnung signierte der evangelische Theologe und Vordenker des demokratischen Aufbruchs der DDR Dr. Heino Falcke das Mauerstück.



OB Bausewein wurde während der Eröffnungsfeier zum Ehrenbotschafter für Demokratie und Toleranz ernannt.

13 neue Bündnispartner

Jahrestagung des Familienbündnisses „Stark für Familie – Stark für Erfurt“

Im Rahmen der Jahrestagung des Lokalen Bündnisses „Stark für Familie – Stark für Erfurt“ am 27. Mai überreichte Oberbürgermeister Andreas Bausewein den 13 neuen Bündnispartnern die Aufnahmeurkunden.

Seit vier Jahren ist das Erfurter Familienbündnis Partner bei generationsübergreifenden Aktivitäten, bei Familienfesten Freier Träger der Wohlfahrt, der Wohnungsbaugenossenschaften und in verschiedenen Stadtteilen. Für den Jahrestag konnte

Elisabeth Goos, Fachberaterin der bundesweit tätigen Agentur für Lokale Bündnisse der Roland Berger Strategy Consultants GmbH, gewonnen werden. Im Mittelpunkt ihres Vortrages standen Praxisbeispiele für die Kooperationsfreude zwischen Wirtschaft und Vereinsarbeit. Die Partner und Akteure diskutierten über Erreichtes und Erreichbares und formulierten ihre Wünsche und Anforderungen an eine familiengerechte Arbeitswelt und mehr Familienfreundlichkeit.

Die neuen Bündnispartner sind: „ANSE“ ARGE nachhaltige Sozialentwicklung Düker&Roth GbR, Herr König, Inhaber DER GENERATIONEN LADEN, Frau Hoyme übernimmt für die Ehrenamtsidee DER GROSSELTERNDIENST, IKK classic, Naturfreunde und perspektiv e.V. Jugendberufsförderung Erfurt, LEG Thüringen, Riethschule, VHS, Schutzbund der Senioren und Vorruehständler Thüringen e.V., Kai Broderson für die UNI Erfurt und die Unternehmerin Seniorenservice Bullerjahn-Schröckenbach.



Kistenpacken in der Löwensavanne

Nachdem am 28. April die drei Mischlingslöwen Etana, Rafiki und Jantar den Thüringer Zoopark Erfurt gen Polen verlassen haben, wurden am Dienstag Löwe Amos und das Weibchen Kibali auf den Weg in den Waldzoo Gera geschickt. Seit dem Jahr 2005 hatten die Raubkatzen im Zoopark Erfurt ein Zuhause gefunden.

Durch die Abgabe der Tiere macht der Zoopark den Weg frei für die Zucht der seltenen Berberlöwen, die seit Mitte des 20. Jahrhunderts in ihrer ursprünglichen Heimat Nordafrika ausgerottet sind. Demnächst soll ein reinrassiger Berberlöwenmann zu den Halbschwestern Lubaya und Ribat ziehen, damit könnte noch dieses Jahr Löwennachwuchs im Zoopark Erfurt zur Welt kommen. Die gezielte Nachzucht soll die seltenen Tiere vor dem Aussterben bewahren.

Mehr Bilder vom Löwenumzug unter: ➔ www.erfurt.de/bildergalerien



Blick in die Transportbox: Tierarzt Dietmar Geelhaar kontrolliert den Zustand der Raubkatzen.